

# Kirchen und Kino im Kommunalen Kino Hannover - Staffel 2022/ 2023



EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN



## Filmvorführungen mit anschließenden moderierten Filmgesprächen im Koki

Eine Veranstaltungsreihe der EEB in Kooperation mit der Stadtakademie an der Neustädter Hof- und Stadtkirche Hannover, der Ev.-luth. Marktkirchengemeinde Hannover, dem Kommunalen Kino Hannover und dem landeskirchlichen Referat für Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste Hannover. Die moderierte Filmreihe startet im Oktober 2022. Die Filmtermine werden im Laufe des Sommers bekannt gegeben. Hierzu erscheint ein eigener Flyer, der auf der Website der EEB abrufbar sein wird. Die folgenden Links enthalten Vorabinformationen über die Filme im Programm.

### **1. Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush (DE 2022, Regie: Andreas Dresen)**

Die türkischstämmige Hausfrau Rabiye Kurnaz kämpft fünf Jahre lang für die Freilassung ihres Sohnes Murat aus dem US-Gefangenenlager Guantanamo und zieht bis vor den US-Supreme-Court. Sozialrealistisches Drama über die Suche nach Gerechtigkeit, das mit seiner humorvoll-sensiblen Filmsprache eine deprimierende juristische Fallgeschichte in einen zutiefst menschlichen Film wandelt.

**Mi., 19. Oktober 2022, 19:30 Uhr**

**Moderation: Dr. Simone Liedtke**

### **2. Nawalny (US 2022, Regie: Daniel Roher)**

Von seiner Vergiftung im Sommer 2020 bis zu seiner Rückkehr nach Russland und der Verhaftung im Januar 2021: Der kanadische Filmmacher Daniel Roher porträtiert den russischen Oppositionellen Alexej Nawalny. Der Dokumentarfilm kommt genau zur richtigen Zeit, bietet er doch sowohl ein faszinierendes Porträt Nawalys als auch Einblicke in die Mechanismen von Putins Machtapparat.

**Mi., 30. November 2022, 19:30 Uhr**

**Moderation: Michael Stier**

### **3. Come on, Come on (US 2021, Regie: Mike Mills)**

Aus der Geschichte eines Radioreporters, der mit seinem neunjährigen Neffen durch die USA reist und dabei eine väterliche Beziehung entwickelt, macht Mike Mills eine sensible Reflexion über Elternschaft und die sich ergänzenden Perspektiven von Kindern und Erwachsenen – sinnlich und nachdenklich, intellektuell und mit leisem Humor.

**Mi., 21. Dezember 2022, 19:30 Uhr**

**Moderation: Stephan Lackner**

#### **4. Große Freiheit (DE 2019, Regie: Sebastian Meise)**

Einammerspielartiges Drama um einen wegen seiner Homosexualität immer wieder inhaftierten Mann, der sich im Lauf der Zeit mit einem anfangs feindlichen Zellengenossen anfreundet. Großes Schauspielerkino über die Kriminalisierung Homosexueller in Deutschland von der Nazizeit bis zu einer ersten Reform des unrühmlichen § 175 im Jahr 1969.

**Mi., 25. Januar 2023, 19:30 Uhr**

**Moderation: Michael Stier**

#### **5. The Father (GB 2020, Regie: Florian Zeller)**

An Bühnen weltweit feierte der französische Autor Florian Zeller mit »The Father« Erfolge. Jetzt hat er sein Stück über den geistigen Niedergang eines alten Mannes für die Leinwand inszeniert, mit dem überragenden Anthony Hopkins in der Titelrolle. Ein packendes Drama um Demenz und Identitätsverlust, das konsequent aus Sicht der Titelfigur erzählt ist.

**Mi., 22. Februar 2023; 19:30 Uhr**

**Moderation: Marc Blessing**

#### **6. Parallele Mütter (ES 2021, Regie: Pedro Almodóvar)**

Eine erfolgreiche Fotografin freundet sich in einer Entbindungsklinik mit einer jungen Frau an, die nach einer Vergewaltigung ein Kind erwartet. Als sie sich Monate später zufällig wiedertreffen, ist alles anders. Almodovars vielschichtiges Melodram handelt von schmerzhaften Reifeprozessen, Muttersein und Hoffnung, aber auch von Versöhnung und Neubeginn.

**Mi., 22. März 2023, 19:30 Uhr**

**Moderation: Anette Wichmann**

#### **7. Maixabel - Eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung (ES 2021, Regie: Icíar Bollaín)**

Der sozialistische Politiker Juan Marí Jáuregui wird erschossen und das Leben seiner Frau und Tochter damit auf den Kopf gestellt. Ein auf realen Ereignissen beruhendes Drama um eine Frau, die sich auf eine Begegnung mit einem baskischen ETA-Terroristen einlässt, der im Jahr 2000 am Tod ihres Ehemannes beteiligt war.

**Mi., 19. April 2023, 19:30 Uhr**

**Moderation: Caterina Schubert**

#### **8. Lunana - Das Glück liegt im Himalaya (Bhutan 2019, Regie: Pawo Choyning Dorji)**

Charmanter Feelgood-Film über einen jungen Lehrer, der in einem abgelegenen Gebirgsdorf in Bhutan ein Jahr lang Kinder unterrichten soll, obwohl er von einer Sängerkarriere in Australien träumt.

**Mi., 24. Mai 2023, 19:30 Uhr**

**Moderation: Dirk Wagner**

Ort für alle Filmabende: Kommunales Kino der Stadt Hannover, Sophienstr. 2, 30159 Hannover  
Tel: 0511 168-45522, E-Mail: [KokiKasse@Hannover-Stadt.de](mailto:KokiKasse@Hannover-Stadt.de), Web: [www.koki-hannover.de](http://www.koki-hannover.de)  
Karten: Erhältlich im Koki zu 6,50 Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Freier Eintritt mit HannoverAktivPass X  
Verantwortlich bei der Ev. Erwachsenenbildung: **Anette Wichmann**, Pädagogische Mitarbeiterin